

Lieber Leser,


Eine schöne Idee ist das, jemandem zu schreiben, den man gar nicht kennt

Jemandem, von dem man nur weiß, dass
ein paar Zeilen ihn freuen werden.

Lieder sind ja heutzutage Briefe ein wenig
aus der Mode gekommen, wobei doch aber handgeschriebene
Worte viel schöner sind als emails.

Ich hoffe, es geht Ihnen gut trotz der
dunkleren Zeit. Gut kann ich mit vorstellen,
wie es ist, nur wenig Kontakt mit anderen
Menschen zu haben. Derzeit bin ich glücklich darüber,
Arbeit zu haben und immer noch Menschen zu
treffen, mit denen man reden, diskutieren,
lachen und streiten kann.

Auch für Sie wird, da bin ich mir sicher,
die derzeitige Situation ein gutes Ende haben.

Vielleicht sind Sie schon jeinopt und
bald kommt der Frühling, da werden die
Krankenzahlen sinken. Also wünsche ich Ihnen
Vant, zuversicht und Freude auf das jährliche
"Frühlingserwachen". Alles Gute für Sie und
Wenn Sie mit zurück zu dem Wollen-gera,
das würde mich freuen. Meine Arbeitsblätter sind Sie
auf der Rückseite Tho Hans-Werner 

*Mancher schreibt den Zeitverlauf
gern in Lyrikreimen auf,
und versucht, das Zeitgeschehen
verdichtet, mit Humor zu sehen.*

*Jedoch, wenn graue Wolken ziehen,
vor denen wir mit Masken fliehen,
mit Abstandsregeln uns verwasten
kann Humor nur schwer sich halten.*

*Da ist ein Vogel, heißt Covid,
der brachte seinen Nachwuchs mit,
millionenfach, doch sonderbar,
ist für die Menschheit unsichtbar.*

*Niemand weiß, wohin wir treiben.
Wird Covid noch lange bleiben?
Werden alle es verkraften,
das Unheil, das die Vögel schafften?*

*Covid, wir werden Dich vernichten,
Dichter werden wieder dichten,
Chöre werden wieder singen,
Geigen in Orchestern klingen.*

*Wir werden wieder Reisen buchen,
alte, kranke, stets besuchen,
mit Umarmung uns begrüßen,
unbeschwert die Liebsten küssen.*

*So lass Dich nicht von Sorgen treiben,
und vor allem: munter bleiben.*

Hansi Werner

